

Saale-Zeitung.

wirden die Spalte... werden die Spalte... werden die Spalte...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

[Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei dreimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Dr. 5382 des amtl. Zeit.-Verz. für die Redaktion verantwortlich: Herrn Jordan in Halle.

[Hauptvertheilung mit Westin, Leipzig, Magdeburg etc.]

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 279.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 29. Oktober

1891.

Politische Uebersicht.

Mit Spannung sieht man den nächsten Folgen entgegen, welche der Erlaß des Kaisers in Sachen des Prozesses Heinze, des Zuspätkommens und veränderter Gegenstände haben wird. Sicherem Vernehmen nach... Mit Spannung sieht man den nächsten Folgen entgegen, welche der Erlaß des Kaisers in Sachen des Prozesses Heinze, des Zuspätkommens und veränderter Gegenstände haben wird.

Führer treten neue Elemente in den Vordergrund, Leute, welche, wie Herr Singer, im Vollzuge leidt erworbener Gelder lieber auf Volkserreisen als auf 'Eichentänen' fahren und die Partei-Idole lieber in der angenehmeren Theorie als in der rauheren Praxis befolgen.

Gegenwärtig befindet innerhalb der deutschen Presse ein Streit darüber, wie das Verfügungsrecht der Anstalten für Unvollständigen und Altersversicherten beschaffen ist, welches diesen Anstalten über die Geldbestände zusteht, die ihnen durch den Verkauf von Beitragsmarken zustehen. Dem gegenüber ist darauf hinzuweisen, daß ihnen ein unbedingtes Verfügungsrecht auf diesem Gebiete nicht zusteht.

Vorhang gefallen war, verfielen die Hüchlichkeit die Voge, um in dem kongressalen den Abgeordneten. Nach einer halben Stunde erließen die Majoritäten wieder in der Loge, um der nun folgenden Ausführung des 2. Actes von 'Lobengrün' bis zum Schluß beizuwohnen.

Berlin, 28. Okt. (Eigenbericht.) Als Verfasser des königlichen Erlasses wird Geh. Rath W. v. Lucanus genannt.

Am heutigen Donnerstag steht in Berlin in der bekannten Angelegenheit betreffend das Verhalten der Vertheidigung während des Prozesses Heinze vor der dortigen Anwaltskammer Termin an. Der Hofist in der Kammer führt Justizrat Selbner, als Schriftführer wird Justizrat Gollig, die Anwaltschaft der Oberstaatsanwaltschaft. Dem Vernehmen nach sind es im wesentlichen vier Punkte, welche zur Erörterung gelangen werden: das Sekstrinken während der Verhandlung in Schönergerichtslocale, die Ertheilung des Rathes an die Angeklagten, ihre Aussage zu verweigern, das Abhören der Akten aus der Wohnung des Präsidenten seitens des Vertheidigers, das Frau Heinze ohne besondere Erlaubnis des Präsidenten.

Nach dem Schluß der Expedition Belewsk ist seitens des Oberbürgermeisters eine Untersuchung über den Inhalt der feierlichen Schutztruppe veranlaßt worden. Das Vernehmungsprotokoll ist von der gestrigen Nummer des 'Mettungszeiger' zum Abdruck gebracht. Es umfaßt Aussagen der Heutenants Hebebrand und v. Tettenborn, des Feldwebels Kay und eines Julius Meyer. Herr v. Tettenborn und Herr Hebebrand erklären über das Schicksal der vermissten Europäer folgendes: 'Es ist ausgeschlossen, daß noch irgend ein Europäer der Expedition an die Küste zurückkehrte. Unsere Stellung auf dem Hügel war von drei Seiten von Bergen eingeschloß, jedoch jeder, der noch diesen Nüchternen entkam, unsere Stellung und Lage hätte sehen müssen.' - Nur nach vorn hin blieb das Gelände ohne Steigung durch Wind bedeckt. Jedoch ist es nicht anzunehmen, daß hierhin irgend entkommen sei, da von hier der Hauptabfall geschoß und das Feuergefecht dort sehr bald verloschen war.

Die Stadtverordneten-Versammlung in Charlottenburg hat gestern dem unlängst von uns erwähnten Magistratsbeschlusse zugestimmt, wonach der Wählerstimme für die Stadtverordneten-Wahlen in der dritten Abtheilung künftig an einem Sonntag stattfinden soll. Oberbürgermeister Freitche theilte in der Versammlung mit, daß beim Magistrat ein Schreiben des Regierungs-Präsidenten in Bezug eingelaufen ist, in welchem dieser sein Bedenken über die Durchführbarkeit des Magistratsbeschlusses auspricht, da die Abhaltung von städtischen Wahlen an einem Sonntag eventuell gegen die Polizeiverordnung über die Festhaltung des Sonntags verstößen werde.

Wie bereits erwähnt, war gestern in Berlin das Gericht über die Forderung des Herrn v. Bismarck durch die Erben der Erben in Berlin eintreten und im 'Kaiserhof' Absteigequartier nehmen wurde. Das Gericht war dadurch entlassen, daß von dem Grafen Herbert Bismarck vier Räume in dem genannten Hotel bestellt waren; man schloß aus dem Umstande, daß eine solche Anzahl von Zimmern für den Grafen Herbert Bismarck allein jedenfalls nicht gemietet wären, auf die Abreise des Grafen von Berlin. Graf Bismarck trat für vor 5 Uhr aus dem Hotel aus, mit ihm Baron v. Deichmann und mehrere andere Personen; Fürst Bismarck kam jedoch gestern nicht.

Bernhard Becker, der zweite Präsident des Allgemeinen deutschen Arbeitervereins (der erste war Kosselle), besien Tod kürzlich gestorben ist, wird, falls Herr Bismarck zufolge eines am 29. Januar 1882 in der Nähe von Barmen erfolgten Selbstmordvorsatzes folgen zum Theil die Verantwortung zu dem Selbstmord gewesen sein.

Sonderhausen, 28. Okt. (Eigenbericht.) Der Landtag des Fürstenthums ist auf Dienstag den 3. Nov. einberufen worden. In dieser Sitzung muß der Staatsanschlußplan für die nächsten vier Jahre in Einkünfte und Ausgabe getheilt werden. Man ist auf die Vorlagen der Regierung, namentlich auf die allgemein erwarteten Forderungen zur Erhöhung der Beamten- und Lehreregehälter, äußerst gespannt.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Wien, 28. Okt. Der Klub der deutschen Nationalpartei veröffentlicht eine Kundgebung, in der die Abgeordneten Fürnkranz und Kaiser sich dagegen verwahren, daß ihre Abstimmlung in der Angelegenheit Schneider betreffend die Stimmzettelfällungen als Zustimmung zu dem Verbalten Schneiders aufgefaßt werde. (Gleichzeitig spricht der Klub seine Zustimmung aus zu der Rede Steinwenders in der Debatte über den Disziplinirungsbeschluss.)

Der Finanzminister vertrat heute in dem hierzu gewählten Ausschuße den Gesetzentwurf betreffend die Gebührens-freiheit des beweglichen Nachlassvermögens von Personen, welche nicht österreichische Staatsbürger sind, und stellte die Notwendigkeit der Befreiung der Nachlässe fremder Staatsangehöriger von den vom Staat zu zahlenden Steuern dieser Bedingung die gebührenfreie Behandlung beweglicher Nachlassgegenstände von Oesterreichern in den betreffenden Staaten zu erlangen wäre. Der Minister erklärte die von volklichen und juristisch-gelehrter Seite gekündert verfassungsmäßigen Bedenken für nicht höchhaltig. Nach längerer Debatte wurde der Eintritt in die Spezialdebatte beschlossen und Paragraph 1 - Befreiung von den fremden Gebührens - mit allen gegen die Stimmen der vereinigten Linken abgelehnt.

Deutsches Reich.

Berlin, 28. Okt. Nach Beendigung des Mittagessens beim 1. Garde-Regiment Artillerie und 2. Garde-Regiment (s. Morgenblatt) wurden gestern der Kaiser und der König von Rumänien zunächst im königlichen Schloß, von einer Schwadron des Garde-Kavallerie-Regiments begleitet. Um 8 Uhr begaben beide so lange in die Dierbachs zur Festvorstellung. Der Glanz der Uniformen mit den Ordensternen und Ordensbändern war derlei wie bei allen festlichen Vorstellungen; dagegen fehlte diesmal die kostbare Pracht hochfarbiger Toiletten, denn wegen der Hoftrauer um den jüngst heimgegangenen König von Württemberg waren sämtliche Damen in schwarzgezeichneten Kleidern und grauen Handschuhen erschienen. Gegen 8 1/2 Uhr öffnete sich die Thüre der großen Mittelgasse, der Hofsaal. Als erstes Paar betrat den Loge der König von Rumänien mit der Kaiserin; dann kam der Kaiser mit der Frau Erzherzogin-herzogin von Oldenburg; hierauf der Prinz Friedrich Leopold von Preußen mit der Frau Erzherzogin von Sachsen-Weimingen, der Prinz Leopold von Sigmaringen und die anderen Prinzen. Sobald die Majestäten Platz genommen, begann der erste Theil der Vorstellung, der erste Akt aus Richard Wagner's 'Tannhäuser' unter Direction von Kapellmeister Sauer. Als der

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-1891102903/fragment/page=0001

Schreyverein Halle.

In vorerwähnter Sitzung hielt Herr Richter einen Vortrag über die Verfassung der Volksschulen, und zwar gab Richter zuerst einen Überblick über die gegenwärtige einheitliche Organisation der Volksschule, sodann bot er einen Ausblick auf die Zeit der Einführung der Volksschulangelegenheiten.

Die französische Volksschule ist das unterste Glied des gesamten Schulwesens, das sich in drei Stufen (Primar-, Secundar-, Tertiär-Schulen) gliedert. Innerhalb des unteren Schulwesens unterteilt man wieder drei Stufen: 1. die Mutter- oder die Kinderschule; 2. die elementare Volksschule; 3. die höhere Volksschule, d. h. die Landwirthschaft- und Lehrerschule.

In der Mutter- oder Kinderschule finden solcher Eltern, welche tagelange wegen der Arbeit von Hause wegbleiben müssen, vom 2 bis 6 Lebensjahre Pflege nach der physischen, moralischen und intellektuellen Seite. Von untern Kinderoberschulen bzw. Kindergarten unterteilt sich die Mutter- oder Kinderschule in drei Klassen, die von den Eltern besucht werden können, doch auch auf den Unterricht der Volksschule vorbereiten können. Sie ist sehr gut ausgestattet und wird allgemein geschätzt. Die Klassen, welche neben der Mutter- oder Kinderschule, haben die rein unterrichtliche Aufgabe der Lehren zu lösen und werden dadurch zu Volksschulen der eigentlichen Volksschule.

Die Volksschule ist eine bis ins Einzelne gehendes Organ, und die Volksschule ist eine bis ins Einzelne gehendes Organ, und die Volksschule ist eine bis ins Einzelne gehendes Organ. Die Volksschule ist eine bis ins Einzelne gehendes Organ, und die Volksschule ist eine bis ins Einzelne gehendes Organ.

Universitäts-Nachrichten.

Werbung, 28. Okt. Der bischöfliche außerordentliche Professor an der Universität Hildesheim Dr. Karl Kränkel ist zum ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät hiesiger Universität ernannt.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Der hundertste Geburtstag des Geistesgenies Meyerbeer's werden am 14. Nov. in der Großen Oper in Paris „Die Cugonotten“ in ihrer ursprünglichen Anordnung gegeben werden, wonach in 4 Akte Katharina von Medici persönlich die Wiederumkehr der Protestanten beschließt und leitet. Diese Scene mühen Scibe und Meyerbeer im letzten Augenblicke auf Verbot der Censur freizugeben, ansatz Katharina's wuchert der Geist b. Saint-Bris ein Verbot, die Censur zu überwinden, die Zeitungs „La Daubienne“ vom 2. März 1836, zwei Tage nach der Veröffentlichung, schrieb die Maßregel, jowie das Verbot, das Stück „Die Bartholomäusnacht“ zu beichten, dem damaligen Premier, Thiers, zu.

Der hundertste Geburtstag des Geistesgenies Meyerbeer's werden am 14. Nov. in der Großen Oper in Paris „Die Cugonotten“ in ihrer ursprünglichen Anordnung gegeben werden, wonach in 4 Akte Katharina von Medici persönlich die Wiederumkehr der Protestanten beschließt und leitet.

Der hundertste Geburtstag des Geistesgenies Meyerbeer's werden am 14. Nov. in der Großen Oper in Paris „Die Cugonotten“ in ihrer ursprünglichen Anordnung gegeben werden, wonach in 4 Akte Katharina von Medici persönlich die Wiederumkehr der Protestanten beschließt und leitet.

Der hundertste Geburtstag des Geistesgenies Meyerbeer's werden am 14. Nov. in der Großen Oper in Paris „Die Cugonotten“ in ihrer ursprünglichen Anordnung gegeben werden, wonach in 4 Akte Katharina von Medici persönlich die Wiederumkehr der Protestanten beschließt und leitet.

dem schönen Werk, welches rasch feiner Vollendung entgegen geht, liegt mit den Bienen 130-153 der fünfte Band fertig vor, der die Zeit von etwa 768 bis zum Ausbruch des 12. Jahrhunderts behandelt und sich in vier Bücher gliedert: Das germanisch-romanische Reich der Karolinger. Die Vorberichter des deutsch-romanischen Reichthums im Kaiserthum und Kaiserthum. Der Entstehung des Reichthums im Kaiserthum und Kaiserthum. Der Entstehung des Reichthums im Kaiserthum und Kaiserthum.

Vermischtes.

Zur Verfassung des Reichs. Der Reichsminister des Innern, Herr v. Moltke, hat sich in der Sitzung des Reichstages am 28. Okt. über die Verfassung des Reichs geäußert. Er hat sich über die Verfassung des Reichs geäußert, und die Verfassung des Reichs geäußert.

Die Nischenkammern der britischen Marine. Die Nischenkammern der britischen Marine sind in der Sitzung des Reichstages am 28. Okt. über die Verfassung des Reichs geäußert.

Schiffahrt in England. Die Schiffahrt in England ist in der Sitzung des Reichstages am 28. Okt. über die Verfassung des Reichs geäußert.

Die Laterna magica vor Gericht. Die Laterna magica vor Gericht ist in der Sitzung des Reichstages am 28. Okt. über die Verfassung des Reichs geäußert.

Ein unterirdischer Elefant. Ein unterirdischer Elefant ist in der Sitzung des Reichstages am 28. Okt. über die Verfassung des Reichs geäußert.

Berene und Versammlungen. Berene und Versammlungen sind in der Sitzung des Reichstages am 28. Okt. über die Verfassung des Reichs geäußert.

Der Verein stellt heute abend in einem Zimmer des Reichstagesgebäudes unter zahlreicher Theilnahme von auswärtigen Mit-

gliedern seine erste Anstaltssitzung nach den Sommerferien. Der Vorsitzende stellte zunächst u. a. mit, daß heute eine Sitzung des Vorstandes des Centralvereins mit den Vorständen der Zweigvereine stattgefunden habe, in der, wie es von jetzt ab alljährlich geschehen sollte, alle Jahresanliegen der Vereine berathen und beschlossen wurden. Die nächste Sitzung der Centralvereine wird am 14. Nov. in der hiesigen Sitzung stattfinden. In der Sitzung am 14. Nov. in der hiesigen Sitzung stattfinden.

Handelsstammes-Syndikus Dr. Eras-Weßlau berichtete des weiteren u. a. die Angelegenheiten des Reichstages, die Angelegenheiten des Reichstages, die Angelegenheiten des Reichstages.

Es gelang schließlich folgende Resolution zur Annahme: Der Vorstand des Centralvereins hat von dem neuen Regierungsprojekt, betreffend die Anlage eines Großschiffahrtsweges in der hiesigen Gegend, die Angelegenheiten des Reichstages, die Angelegenheiten des Reichstages.

Aus dem Referat.

Auf der hiesigen Volkstener-Exposition gab eine hiesige Bauerei unter vielen anderen Dingen einen solchen mit in der hiesigen Volkstener-Exposition gab eine hiesige Bauerei unter vielen anderen Dingen einen solchen mit in der hiesigen Volkstener-Exposition.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 28. Okt.

Stationen.	8 Uhr morgens.			2 Uhr nachmittags.		
	Barom. mm	Therm. °C	Wind richtsch. 1-12 B.	Barom. mm	Therm. °C	Wind richtsch. 1-12 B.
Bremen...	762.9	0.3	SW 2	763.8	4.9	SW 2
Berlin...	762.4	3.8	SW 2	763.3	7.2	SW 1
Hamburg...	762.9	1.0	SW 2	763.4	7.0	SW 4
Frankfurt...	762.4	5.0	SW 2	763.4	7.0	SW 4
München...	762.7	1.2	SW 2	763.6	1.9	SW 1
Stuttgart...	762.8	1.3	SW 2	763.6	1.9	SW 1
Wien...	766.6	2.4	SW 2	767.4	7.8	SW 2
Warschau...	764.2	1.2	SW 2	764.2	1.9	SW 1
Odessa...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Konstantinopel...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Singapur...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Manila...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
London...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Paris...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Brüssel...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Amsterdam...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Rotterdam...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Antwerpen...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Lüttich...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Brügge...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Gent...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Lille...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Nantes...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Bordeaux...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Marseille...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Nizza...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Genève...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Lausanne...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Basel...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Zürich...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Bern...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Schaffhausen...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
St. Gallen...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Appenzel A. O. ...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Appenzel A. U. ...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Solothurn...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Basel-Stadt...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Basel-Landschaft...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Schweiz...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Österreich...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Preußen...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Sachsen...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Sachsen-Anhalt...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Brandenburg...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Pommern...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Mecklenburg...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Litauen...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Polen...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Ungarn...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Österreich...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Italien...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Frankreich...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Spanien...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Portugal...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
England...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Schottland...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Irland...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Skandinavien...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Asien...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Australien...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Neuseeland...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Südpol...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Arktik...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Antarktika...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1
Welt...	69.4	1.2	SW 1	69.4	1.2	SW 1

Berlin, 28. Okt. (Sta. Telegr.) Hier fiel heute vormittag der erste Schnee in diesem Winter.

Chemnitz, 28. Okt. (Sta. Telegr.) Hier und in der Umgegend hat heute der erste Schneefall dieses Winters stattgefunden.

Hofstadt, 28. Okt. (Sta. Telegr.) Von heute vormittag werden an Spatanda 19 Grad Kälte gemeldet.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

— **Stettin-Bredower Portland-Cement-Fabrik.** In der Generalversammlung wurde an Stelle des verstorbenen Bankiers Sehnoeckel der Bankdirektor Karl Usadel-Stettin gewählt. Herr Direktor Silber erstattet einen kurzen Bericht über den gegenwärtigen Stand des Geschäftes, welcher mit Befriedigung entgegengenommen wurde.

— **Pariser Druckluft-Compagnie (Popp).** Die Gesellschaft schließt für 1890 mit einem Betriebsverdienst von 307,700 Frs. ab, obgleich die gegenwärtigen Abschreibungen gemacht wurden.

— **Zahlungseinstellungen.** Aus New-York werden verschiedene Zahlungseinstellungen gemeldet von Firmen, die mit deutschen Fabrikanten gearbeitet haben: Die seit 39 Jahren bestehende Siedewasser-Fabrik in Hannover ist in Zahlungsunvermögen gerathen. Ferner befinden sich Albright & Stindler, Kravattenfabrikanten, in Zahlungsunvermögen. Kronthal broth, Großschmied, befindet sich ebenfalls in Zahlungsunvermögen. Die Fabrikation des Konfektions-Fabrikanten der Fallmont der Sonnborn Rubber Comb & Novelty Co. New-York, mit 172,900 Lfd. Verbindlichkeiten, gemeldet. (Fortsetzung in der l. Beilage.)

Täglicher Eingang von Neuheiten in der Abtheilung für Damen- und Mädchen-Confection. J. Lewi, Halle, Saale.

— Reiche Auswahl. — Nur solide Stoffe. — Niedrigste Preise. —

Schutzmarke für Unterkleider:



Wasenrecht & krimpfrei.

Wegen der vielen Fälschungen und Nachahmungen achte man beim Einkauf ganz genau auf obige Schutzmarken und weise Alles, was nicht den richtigen Stempel trägt, zurück. Nur der richtige Stempel ist die Garantie, dass das Garn wirklich aus der Spinnerei von Wagner & Söhne in Naunhof i. S. herührt oder dass die Waaren wirklich aus dem echten Wagner'schen Garn hergestellt sind.

Die echten Deutschen Vigogne-Strickgarne von der Firma **Wagner & Söhne** in Naunhof i. S. sind die **besten u. billigsten** Strickgarne, die es giebt, und die

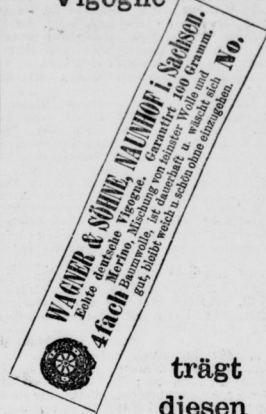
Excelsior-Unterkleidung

aus dem echten Merino-Kammgarn derselben Firma ist die beste und billigste Unterkleidung, die es giebt, aus folgenden Gründen:

1. Weil sämtliche Gespinste von Wagner & Söhne aus den besten Rohstoffen gesponnen sind, so haben die daraus hergestellten Waaren eine ausserordentliche Haltbarkeit, die sie zum **Billigsten** macht, was es giebt.
2. Weil sie in Folge ihrer innigen Mischung aus feinsten Wollen und bester Baumwolle in der Wäsche nicht eingehen oder flizen oder hart, sondern im Gegentheil immer schöner, weicher und geschmeidiger werden, so sind sie **besser** als reine Wolle und **besser** als reine Baumwolle.
3. Weil sie in Folge ihrer Weichheit und Geschmeidigkeit die Haut nicht zu übermäßiger Wärmeentwicklung reizen und dadurch beim Tragen niemals lästig werden können, dabei aber infolge ihres Gehalts an bester Wolle den Schweiß schnell aufsaugen, ohne zu kälten, so können sie im **Sommer** und **Winter** mit gleichem Vortheil getragen werden, im **Sommer** in einer **leichteren** und im **Winter** in einer **schwereren** Waare.
4. Weil Jeder, der sie nur einmal getragen hat, nicht wieder davon abgeht, was auch das Beispiel einer grossen Zahl von Aerzten, darunter auch Militärärzte, beweist, die sie selbst tragen und ihren Patienten empfehlen, so sind die Wagner'schen echten deutschen Vigogne-Strickgarne und Excelsiorunterkleider das **Beste**, was es giebt.

Zu haben in allen besseren Garn- und Wirkwarenhandlungen.

Jede Docke unserer echten Vigogne



trägt diesen

Schlussstreifen.

Kulmbacher Exportbier

von Chr. Pertsch, Culmbach, empfiehlt in bekannter, feinsten Qualität in Gebüden und Flaschen
E. Lehmer, Halle a. S., Bübergasse 2, an der Gr. Ulrichstr. 19. Fernsprecher Nr. 238.

Bibliorhaptos und Einfagen dazu
Billigste Bezugsquelle
39, Albin Hentze, 39,
Schmerstraße

Empfan-Decken,
Puffkissen, Rückenstühle, Stuhl-
kissen etc., leichte angenehme Hand-
arbeit, Material in reichlicher Auswahl.
E. Bartels, Dombach 10, I.

Neue Möbel,
Kleidersekretäre, Sopha, Spiegel,
Bettsofa, Kommoden, Tische, Stühle,
Beistellen in Eiche, Buchbaum und
Baldachin verkauft zu billigen Preisen
C. Ernst, Trödel 10.

Särge
in allen Größen liefert zu realen Preisen
Sargmagazin Ed. Menzel,
Alte Promenade, am Stadttheater.

Kleidersekretäre,
Bettsofa, Kommoden, Beistellen
mit und ohne Matrassen u. s. w.
empfiehlt zu billigsten Preisen
**Th. Hendrich, Möbel-Magazin,
Reichersgasse 24.**

Eine Kinderbettstelle zu verkaufen
Gr. Ulrichstraße 20, II.

Ademische Lehr-Anstalt I. Ranges
für seine Damen-Abtheilung.
Al. System d. Declamer Akademie. Dauer der Kurse 2 Monate
Belle Goutique für Triolo. Honorar mäßig. Für Damen höherer Stände
Privat-Kurse.
Clara Martin, Wilhelmstraße 21, I. Etage.

Spezialität. Ohne Gefährd.
JOS. HOUSER
NÜRNBERG
Nürnberg 1882. Gostlich. gschäft. gsburg 1889.
Höchste Ansehensnahme.

Spezialgeschäft für runden
Dampfschornsteinbau
aus radialen Formsteinen der Geppner Werke unter dauernder
Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.
Einmauerung von **Dampfkesseln** jeden Systems.
Vertreter **Carl Gebhardt** in Halle a. S.

Angebote auf Hallschen Formsand,
welcher nasses Gießeis auch schwerer Stücke gestattet,
werden entgegen genommen von der
Maschinenfabrik Augsburg in Augsburg.
Belle: Bahnhof Augsburg.

Tricotagen: Unterzeuge für Herren, Damen und Kinder in jeder Größe und Qualität,
für den Angehörigen verantwortlich: **W. König** in Halle.

P. P.
Allen meinen werthen Kunden, sowie einem verehrten Publikum von Halle und Umgegend erlaube
ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß das unter der Firma

Julius Bacher

seit 10 Jahren an diesem Platze betriebene
Strumpfwaren- und Trikotagen-Geschäft
durch den Tod meines geliebten Mannes in meine Hände übergegangen ist und ich dasselbe in unverän-
deter Weise unter gleicher Firma fortführen werde.

Für das der Firma bisher in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich,
wie daselbe auch weiterhin beizubehalten zu wollen. Es wird stets mein Bestreben sein, durch strengste
Rechtfertigung und solide Preise meine werthen Kunden zufrieden zu stellen und halte ich mich bei vor-
kommendem Bedarf bestens empfohlen.

Schachungsvoll und ergebenst
Caroline Bacher

in Firma: **Julius Bacher,**
Halle aS.,
11 Leipzigerstraße 11.
12 Thalamtstraße 12.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, daß wir dem
Kaufmann Herrn Fritz Dittmar
in Giebichenstein
eine Special-Agentur unserer Gesellschaft für Giebichenstein und Um-
gegend übertragen haben.
Magdeburg, October 1891.

Die General-Agentur
der **Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.**
Hans Spott.
Auf vorstehende Annonce Bezugnehmend, empfehle ich mich zur Entgegen-
nahme von Aufträgen auf Versicherung gegen Feuer- und Dampfselektions-
Gefahr und bin zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit.
Giebichenstein, October 1891.
Fritz Dittmar.

Bouquetmanschetten, Topfmanschetten,
Torten-Unterlagen, Küchenstreifen, Wachs-
Zrainerstreifen.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer
Albin Hentze, 39 Schmerstr. 39.

Werkstatt für rationelle Fußbekleidung
von **Joh. Jajzycek,** Schuhmachermeister, Halle aS.,
Friedrichstr. 12.
fertig speziell für empfindliche Füße
Schnel und Zierlich für Herren,
Damen u. Kinder an.
Durch selbstbätige und erfahrene Erziehung bin ich im Stande, auf
Grund der von **Herrn Oberlehrer Dr. Starke** bargelegten Grundzüge
den mich beehrenden hohen Herrschaften zu genügen.

Unterzeuge für Herren, Damen und Kinder in jeder Größe und Qualität,
für den Angehörigen verantwortlich: **W. König** in Halle.
Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel.

Bitte Winter- Neuheiten

in meinen 3 Schaufenstern an; bei den
billigen Preisen bekommen Sie sicher
Voll zum Kaufen in
**Bender's
Schuhlager,**
23

Gr. Ulrichstraße.
Albert Pfautsch
Buchbinderei, Papler-, Galanterie-
und Schreibmaterialien-Handlung
Kautschuk-Stempel
Stempelfarben, Farbpasten, Tinten
HALLE a/S.
Friedrich-Strasse 2.

30,000 Couverts,
großes Postformat, eigene Qualität, habe
noch von meinem früheren Geschäft und
gebe dieselben, in Carton verpackt, pro
1000 Stück zu 2 Mark ab.
Ed. Abelmann,
Gr. Ulrichstraße 23, I.

Winter-Mützen
in jeder Auswahl, von 50 Bln. bis
1 Bln. 50 Bln., extrafein nur 2 Mk.
Alleinverkauf nur bei
H. Baumann,
Geißstraße 73, an der Promenade.
Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt.
Geschw. Storch, Gr. Ulrichstr. 17.
(Mit 2 Beiblättern).